

Germany-Mittweida: Public road transport services**OJ S 55/2020 18/03/2020****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Postal address: Altenburger Straße 52

Town: Mittweida

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09648

Country: Germany

Contact person: BPV Consult GmbH, z. Hd. Frau Maike Hommer, Löhrrstraße 113, 56068 Koblenz

E-mail: dialog@bpv-consult.de**Internet address(es):**Main address: www.regiobus.com**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D59468>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D59468>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe von Subunternehmerleistungen bei der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH 2020

II.1.2. Main CPV code

60112000 Public road transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Regiobus Mittelsachsen GmbH schreibt einen Rahmenvertrag über Subunternehmerleistungen der öffentlichen Personenbeförderung im regulären Busverkehr aus. Die Leistungen mit einem Gesamtvolumen von ca. 3,01 Mio. Fpl-km/Jahr sind in den Bedienungsgebieten Mittweida und Freiberg des Landkreises Mittelsachsen zu erbringen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Mittelsachsen

II.2.4. Description of the procurement

Die Regiobus Mittelsachsen GmbH schreibt einen Rahmenvertrag über Subunternehmerleistungen mit einem Gesamtvolumen von 3 008 912 km/Jahr aus. Die Leistungen sind in 15 Kontingente unterteilt, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Kontingent 1: ca. 230 843 km/Jahr, erforderlich sind 4 Solo-Busse;
- Kontingent 2: ca. 145 779 km/Jahr, erf. sind 3 Solo-Busse;
- Kontingent 3: ca. 299 731 km/Jahr, erf. sind 6 Fahrzeuge (37,35 % sind mit Kleinbussen zu erbringen, für den Rest sind Solo-Busse erforderlich);
- Kontingent 4: ca. 134 085 km/Jahr, erf. sind 4 Solo-Busse;
- Kontingent 5: ca. 218 275 km/Jahr, erf. sind 4 Solo-Busse;
- Kontingent 6: ca. 139 077 km/Jahr, erf. sind 3 Solo-Busse;
- Kontingent 7: ca. 64 163 km/Jahr, erf. ist ein Solo-Bus;
- Kontingent 8: ca. 268 592 km/Jahr, erf. sind 4 Solo-Busse;
- Kontingent 9: ca. 207 602 km/Jahr, erf. sind 5 Solo-Busse;
- Kontingent 10: ca. 205 170 km/Jahr, erf. sind 4 Solo-Busse;
- Kontingent 11: ca. 256 205 km/Jahr, erf. sind 5 Solo-Busse;
- Kontingent 12: ca. 245 970 km/Jahr, erf. sind 5 Solo-Busse;
- Kontingent 13: ca. 209 421 km/Jahr, erf. sind 5 Solo-Busse;
- Kontingent 14: ca. 193 282 km/Jahr, erf. sind 5 Solo-Busse;
- Kontingent 15: ca. 190 718 km/Jahr, erf. sind 4 Solo-Busse.

Die Einzelheiten zu den Kontingenten können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag, der die allgemeinen, für alle AN gültigen Konditionen erhält. Unter diesem Rahmenvertrag erhalten die erfolgreichen Bieter Einzelaufträge, in denen die jeweiligen Kontingente und die Vergütung geregelt sind.

Jeder Bieter gibt er in seinem Teilnahmeantrag an, wie viele Fahrplan-KM/Jahr er maximal fahren kann („individuelle Obergrenze“). In der zweiten Phase des Verfahrens entscheiden die Bieter, für welche Kontingente sie Angebote abgeben.

Von Seiten des AG ist generell vorgesehen, dass jeder Bieter maximal 850 000 Fpl.-km/Jahr erhält („auftraggeberseitige Obergrenze“). Die Verteilung der Kontingente erfolgt dabei nach folgendem Schema:

Maßstab für den Zuschlag ist die günstigste Kombination und der damit günstigste Summenpreis für die RBM, also die ausschreibende Stelle, aus allen denkbaren Kombinationen der Angebotspreise für Einzelkontingente, wie sie vollständig nach den Randbedingungen „auftraggeberseitige Obergrenze“ für einen Bieter und „individuelle Obergrenze der einzelnen Bieter“ zulässig sind.

1. Für alle Einzelkontingente werden die Gebote der Bieter für jedes Einzelkontingent nach ihren Einzelpreisen in eine Rangreihung gebracht.
2. Dann wird geprüft, ob die Kombination der jeweils günstigsten Angebotspreise die Randbedingungen erfüllt. Wenn das nicht der Fall ist, wird die Kombination mit dem günstigsten Preis dahingehend verschlechtert, dass für jedes Einzelkontingent das zweitbeste

Angebot in Verbindung mit den verbliebenen Bestpreisangeboten für alle anderen Kontingente gebildet wird. Auch für diese Kombinationen wird geprüft, ob die Randbedingungen erfüllt sind. Soweit dies nicht der Fall ist, werden nicht zulässige Kombinationen ausgeschlossen. Von den zulässigen Kombinationen werden die günstigste und die zweitgünstigste Kombination gelistet.

3. Dann werden die jeweils drittplatzierten Preise in Verbindung mit den ansonsten günstigsten Einzelkontingenten nach dem gleichen Prinzip wie gem. 2 gebildet, die Erfüllung der Randbedingungen geprüft und die Rangreihung der zulässigen Angebotskombinationen ermittelt. Wiederum werden die beiden besten Kombinationen ausgewählt.

Es werden solange neue Kombinationen gebildet, bis die 2 günstigsten Kombinationen der zulässigen Kombinationen durch 2 weitere Kombinationen im Gesamtpreis überschritten werden. Auf die günstigste der 4 Kombinationen wird der Zuschlag erteilt.

Sollte es im Verfahren wider Erwarten weniger Anbieter geben als gedacht, behält die AG sich vor, einzelnen Bietern, deren individuelle Obergrenze dies zulässt, mehr als 850 000 km/Jahr zu geben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die AG behält sich weiterhin vor, einzelne Kontingente nachzubeseetzen, sofern ein Vertragspartner vor Ablauf der Vertragslaufzeit ausfällt und ein Einzelvertrag vorzeitig beendet werden muss. In diesem Fall wird die AG alle übrigen Vertragspartner des Rahmenvertrags zur Abgabe von Angeboten für dieses Kontingent auffordern.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über die Abgabe eines Teinahmeantrags, Formblatt 4.1,
2. Falls erforderlich: Bergergemeinschaftserklärung, Formblatt 4.2,
2. Falls erforderlich: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, Formblatt 4.3,
3. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt 4.4,

4. Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate, Stichtag ist das Datum des Abgabeschlusses der Teilnahmeanträge).

Im Fall der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens erforderlich, vgl. Formblatt 4.5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die Erklärungen gemäß Formblatt 4.4 zu erbringen sowie einen aktuellen Handelsregistrauszug vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Aktuelle Bankauskunft (nicht älter als 3 Monate, Stichtag ist das Datum des Abgabeschlusses der Teilnahmeanträge),
2. Eigenerklärung zum Nachweis über das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3 PBZugV geforderte Eigenkapital, Formblatt 4.6,
3. Fahrzeugliste mit Angaben zu Alter, Größe und Schadstoffklasse der Fahrzeuge.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2) Erforderlich ist ein Eigenkapital inkl. der Reserven des Unternehmens von mindestens 9 000 EUR für das erste Fahrzeug und mindestens 5 000 EUR für jedes weitere Fahrzeug bezogen auf die beim Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags vorhandenen Fahrzeuge.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Nennung des Verkehrsleiters bzw. Betriebsleiters mit Vorlage des Fachkundenachweises gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009,
2. Referenzen zu vergleichbaren Verkehrsleistungen aus den letzten 5 Jahren, Formblatt 4.7,
3. Referenzen zu Leistungen im Schülerverkehr aus den letzten 5 Jahren, Formblatt 4.8,
4. Referenzen zur Erbringung von konzessionierten ÖPNV-Leistungen nach § 42 PBefG in einem Verbundkomm.-System mit komplexen Tarifbestimmungen (VMS oder vergleichbar), Formblatt 4.9,
5. Eigenerklärung, dass der Bewerber im Auftragsfall über eine Betriebsstätte im Umkreis von max. 25 km um die Starthaltestelle der jeweiligen Buslinie verfügen wird, Formblatt 4.10.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2. Mindestens eine Referenz, bei der der Bewerber Leistungen der öffentlichen Personenbeförderung im Buslinienverkehr mit einem Umfang von mindestens 50 000 Fahrplan-KM/Jahr oder mindestens 2 Bussen erbracht hat. Sämtliche Referenzen müssen aus den letzten 5 Jahren stammen, d. h. im Zeitraum vom 1.4.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist mindestens für die Dauer von einem Jahr erbracht worden sein.

Zu 3. Mindestens eine Referenz, bei der der Bewerber Leistungen im Schülerverkehr erbracht hat. Sämtliche Referenzen müssen aus den letzten 5 Jahren stammen, d. h. im Zeitraum vom 1.4.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist mindestens für die Dauer von einem Jahr erbracht worden sein.

Zu 4. Mindestens eine Referenz, bei der der Bewerber konzessionierte ÖPNV-Leistungen nach § 42 PBefG in einem Verbundkomm.-System mit komplexen Tarifbestimmungen (VMS oder vergleichbar) erbracht hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Das geplante Flottendurchschnittsalter der Fahrzeugflotte des Bieters darf während der gesamten Vertragslaufzeit bei höchstens 10 Jahren liegen. Mit seinem Angebot haben alle Bieter eine Investitionsplanung vorzulegen, die daraufhin überprüft wird, ob nach der Investitionsplanung das vorgeschriebene Flotten-Maximal-Alter zu jedem Zeitpunkt während

der Vertragslaufzeit eingehalten wird. Soweit Ersatzinvestitionen in den Fahrzeugpark geplant werden (müssen), um die Bedingungen für das Flottendurchschnittsalter einhalten zu können, ist für diese Ersatzinvestitionen ein Finanzierungsplan aufzustellen, der auf seine Plausibilität geprüft wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 8 years:

Die Laufzeit von 10 Jahren ist wirtschaftlich erforderlich, da ggf. notwendige

Ersatzbeschaffungen in neue Fahrzeuge im Fall einer geringeren Vertragslaufzeit weder für die Bieter noch für den Auftraggeber zu wirtschaftlich tragfähigen Ergebnissen bzw.

Angebotspreisen führen würden.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/04/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabepattform <https://www.daisikomm.de/verfahren/D59468> barrierefrei zur Verfügung gestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Verfahren in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Im Teilnahmewettbewerb wird zunächst die Eignung der Bewerber geprüft. Die geeigneten Unternehmen werden anschließend zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Durchführung von Verhandlungen auf die wirtschaftlichsten Erstangebote zu erteilen.

2) Soweit die Auftraggeberin Formblätter (Anlagen) vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 4.5. Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen;

- 3) Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform <https://www.daisikomm.de/verfahren/D59468> durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich;
- 4) Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht spätestens bis zum 01.04.2020 gestellt werden, nicht zu beantworten.
- 5) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: post@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/03/2020